

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 157.

Mittwoch den 9. Juli.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die im Monat Mai und Juni c. während der vierzehntägigen Uebung in der Stadt Halle einquartiert gewesenen Offiziere und Mannschaften des Königl. 2. Bat. (Halle) 27. Landwehr-Regiments soll

Donnerstag den 10. Juli c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Halle, den 7. Juli 1856.

Die Servis-Deputation.

Ein Thaler Geschenk aus dem Vergleich in Sachen Kögel v. A. Feidack wurde heute durch den Schiedsmann Herrn Keerl der Armenkasse übergeben.

Halle, den 5. Juli 1856.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In neuerer Zeit hat der Unfug überhand genommen, daß sich junge Burschen am Bahnhofe zur Zeit der Ankunft der Eisenbahnzüge umhertreiben und sich den ankommenden Reisenden zum Tragen von Reisegepäck anbieten, dabei aber durch Zudringlichkeit den letzteren lästig werden. Diesem Unfuge muß um so mehr gesteuert werden, als damit gleichzeitig gegen die Bestimmung der Gewerbe-Ordnung verstoßen wird, wo-

nach Personen, welche ihre Dienste auf öffentlichen Straßen und Plätzen gegen Belohnung anbieten, einer polizeilichen Concession bedürfen, von dem Besitze einer solchen aber bei jenen Burschen nicht die Rede sein kann. Die executiven Polizeibeamten sind daher angewiesen, diesem Unfuge entgegenzutreten und alle in gleicher Absicht sich an den Bahnhofen aufhaltenden Personen fortzuweisen.

Gleichzeitig werden die Eltern jener Knaben, die sich gewöhnlich am Bahnhofe zu dem gedachten Zwecke umhertreiben, hierdurch aufgefordert, ihre Kinder nachdrücklich zu verwarren, indem bei fortgesetztem Unfuge dieser Art Strafmaßregeln zur Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 3. Juli 1856.

Der Königliche Polizei-Director von Bosse.

Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant Birkenfeld, welchem der Dienst für den 3. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt von jetzt ab große Steinstraße Nr. 15, und der Polizei-Sergeant Kaufhold, welcher den Dienst im 8. Polizei-Bezirk versieht, wohnt von jetzt ab Luckengasse Nr. 1.

Halle, den 3. Juli 1856.

Der Königliche Polizei-Director v. Bosse.

Gas-Anstalt zu Halle.

Die hiesigen Herren Glasermeister, welche geneigt sind die Verglasung der für die Stadt nöthigen Gas-Laternen mit reinem weißen Doppelglas zu besorgen, werden ersucht, sich die Probe-Laternen auf dem Bureau der Gas-Anstalt anzusehen und nach dort weiter genommener Rücksprache über die Bedingungen ihre Forderungen schriftlich bis längstens zum 20. Juli ebenda oder in der Registratur des Rathhauses abzugeben.

Halle, den 4. Juli 1856.

Die Gas-Anstalts-Commission.

Konkurs - Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 7. Juli 1856, Vormittags 10 Uhr.

Ueber das Vermögen der hier unter der Firma C. & A. Eppner bestandenen Tuchhandlung und das Vermögen der unter der Firma A. Eppner bestandenen Lederhandlung, sowie über das Privatvermögen des Kaufmanns Albert Eppner und des Kaufmanns Eduard Eppner hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **16. Januar d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justizrath Schemde bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

15. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Kreisgerichtsrath Boffe im Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. August d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **9. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

15. August d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Kreisgerichtsrath Boffe im Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Quinque, Riemer, Gödecke und v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs - Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 5. Juli 1856, Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Nozgel zu Halle a/S. (Schmeerstraße Nr. 9) ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **27. Juni 1856** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Rechtsanwalt Justizrath Fritsch hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Kreisgerichtsgebäude, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **16. August d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **16. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen,

innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

13. September 1856 Vormittags 9 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Zimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Kiemer, Fiebigler und v. Bieren zu Sachwaltern vorge schlagen.

Große Auktion.

Mittwoch den 9. d. M. u. folg. Tage Nachmit. 2 Uhr gr. Ulrichsstr. Nr. 18 sollen von mehreren Familien sehr elegantes, nach der neuesten Façon gearbeitetes und wenig gebrauchtes Mahagoni- und Birken-Mobiliar, als: 1 Stuhuh in Bronze-Gehäuse (14 Tage gehend), 1 Rahmuh, 2 sehr gute Büchsen, 1 Geldkass, f. Porzellanteller, selbstmachendes leinenes Tischgedeck, Federbetten, Schreib-, Wäsch- und Kleidersekretairs, Silberspinde, Sopha's und Armstühle mit Plüsch-, Leder- und Damastbezügen, Rohrstühle, Spiegel in Gold- und Mahagoni-Rahmen, Damenschreib-, Sopha-, ovale, Spiel-, Klapp- und runde Tische, große und kleine Bettstellen mit Sprungfedermatraken, Kommoden, Ofenschirme, Kisten, elegante Nähkästchen, einige Schnittwaarenresten, Hausgeräthe u. dgl. m. (die Sachen stehen Tags vorher zur gefälligen Ansicht) meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Schöne süße Thüringer Pflaumen, das A. 15 S.; süßes Pflaumenmus, das A. 15 und 20 S. bei Louis Fritsch am Klaussthor.

Bohnen, Erbsen und Linsen, noch sehr gut kochend, bei Louis Fritsch.

Große Märkerstraße Nr. 27, 1 Treppe hoch, steht veränderungshalber billig zum Verkauf: 1 Schreibebureau, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 kleiner Tisch, 6 Stühle und 1 Kommode.

Ein fast noch neuer Kleiderschrank steht zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 28.

Böttcherpäne sind zu haben große Brauhausg. 9.

Eine Mahagoni-Servante wird in der großen Ulrichsstr. Nr. 20 zu kaufen gesucht bei Krumhaar.

Zu kaufen werden gesucht gebrauchte eiserne Zirkulir-Defen. Das Nähere ertheilt der Maurer König, Nr. 12, an der Halle.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch im Choralspielen und in der Harmonielehre, sowie im Fantasiren (ex tempore, aus dem Stegreif, ohne Noten spielen), nach einer leichtfaßlichen Methode, nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin u. ertheilt ein von der Königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer Steinweg Nr. 1 nahe am Franckensplaz.

Feine und grobe Wäsche wird gut und billig gewaschen Schmeerstraße Nr. 17 im Hofe parterre.

Es sucht Jemand ein kleines Haus oder mehrere Stuben, welche einzelne Herren bewohnen können, in der Nähe der Promenade zum 1. October zu miethen. Adressen erbittet man sich Breitenstr. Nr. 9.

Ein ordentlicher Mann, der gut mähen kann, in anderen Arbeiten zuverlässig ist, findet bei gutem Lohn fortwährende Beschäftigung beim Gastwirth Grunberg am Neumarkt in Halle.

Ein kräftiger Mensch von zwanzig Jahren, welcher in der Müllerei nicht unerfahren ist und gesonnen ist, sie noch zu erlernen, sucht eine Stelle. Auch ist daselbst ein guter wachsamer Spitzhund zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zur Wartung eines Kindes wird ein Mädchen gesucht Alter Markt Nr. 5.

Ein Mädchen kann sogleich in Dienst treten beim Barbier Stemmler, Graseweg Nr. 24.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und werthen Freunden die ergebnisse Anzeige, daß ich jetzt gr. Ulrichsstraße 37 neben dem Kaufmann Herrn R. Lehmann wohne.

F. Wiedemann, Kürschnermeister.

2 Stuben, 1 Kammer sind zu vermietten große Klausstraße Nr. 4. Das Nähere gr. Wallstr. Nr. 39.

Zwei freundliche Wohnungen nebst Kammer, Küche und Zubehör sind zu vermietten und zum 1. October zu beziehen Unterberg Nr. 13.



Die unübertrefflich delikaten neuen **Jländischen Matjes-Heringe**

erhielt und empfiehlt à Stück 1 $\frac{1}{2}$, 2 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die Herings-Handlung von **Bolke**.

Keller-Vermiethung.

Die bis zum 1. October c. vermieteten Keller im Kreisgerichtsgebäude sollen von da ab anderweit vermietet werden. Näheres beim Kastellan im Kreisgerichtsgebäude.

Eine Stube mit Kammer zu vermieten und gleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 93.

Promenade Nr. 12 ist ein neueingerichtetes, sehr freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres zu erfragen Paradeplatz Nr. 5, eine Treppe hoch.

Große Ulrichsstraße Nr. 28 sind ein Paar Stuben mit Möbel zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen.

Ein Laden, auf Verlangen sogleich zu benutzen, ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein Laden nebst Wohnung, ein großer Saal nebst großen Bodenräumen und eine Wohnung von 2 Stuben und Kammer zu vermieten kleine Ulrichsstraße 31.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Unterplan Nr. 2, am Apollo-Garten.

Stuben und Kammern sind zu vermieten und sogleich zu beziehen Unterberg Nr. 5.

Große Klausstraße Nr. 40 ist ein Keller zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Drei Wohnungen, eine passend für Holzarbeiter, und auf Verlangen eine mit Pferdestall, sind zu vermieten Neumarkt, Breitenstraße Nr. 17.

Eine kl. Stube ist zu vermieten gr. Brauhausegasse Nr. 23.

Zwei Logis und zwei meublirte Stuben sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, auch kann davon ein Logis und eine Stube sofort bezogen werden in den drei Königen.

Eine Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten. Näheres große Klausstraße Nr. 17.

Wohnungen mit Beköstigung für einzelne Herren kleiner Schlamm Nr. 2.

Offene Schlafstellen Dachritzgasse Nr. 5.

Schlafstellen sind offen mit Beköstigung Moritzkirchhof, an d. Halle, Nr. 12.

Verloren

ist auf dem Wege von Halle über den Waldkater nach Salzmünde ein Schreibkalender von 1856. Gegen Belohnung abzugeben von dem etwaigen Finder desselben bei dem Bauführer **Kramer** auf dem Waisenhause.

Am Sonntag Abend ist auf der Bruckdorfer Chaussee eine silberne Cylinderuhr Nr. 691 verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung Schmeerstraße Nr. 1 abzugeben.

Ein goldner Ohrring mit Glöckchen ist am Sonntag auf dem Wege von Trotha bis Halle verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben in der Hallgasse Nr. 4.

Dankagung.

Für die liebevolle Theilnahme an unserm großen Schmerze sagen wir unseren lieben Nachbarn, sowie Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren Bäckermeistern, welche unsere gute Mutter zu ihrer Ruhe bestatteten, unsern herzlichsten Dank.

Bäckermeister **Glißch** nebst Kinder.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 3. Juli 1856.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 3 | Thlr. | 25 | Sgr. | — | Pf. | bis | 4 | Thlr. | 8 | Sgr. | 3 | Pf. |
| Roggen | 3 | = | 2 | = | 6 | = | = | 3 | = | 7 | = | 6 | = |
| Gerste | 2 | = | — | = | — | = | = | 2 | = | 5 | = | — | = |
| Hafer | 1 | = | 5 | = | — | = | = | 1 | = | 10 | = | — | = |

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

| | Den 7. Juli | | Den 8. Juli |
|--------|-----------------|---------------|---------------|
| | 12 Uhr Mittags. | 6 Uhr Abends. | 6 Uhr Morgens |
| Luft | 16 Grad. | 18 Grad. | 12 Grad. |
| Wasser | 14 = | 14 = | 14 = |

Druck der Waisenhause-Buchdruckerei.

